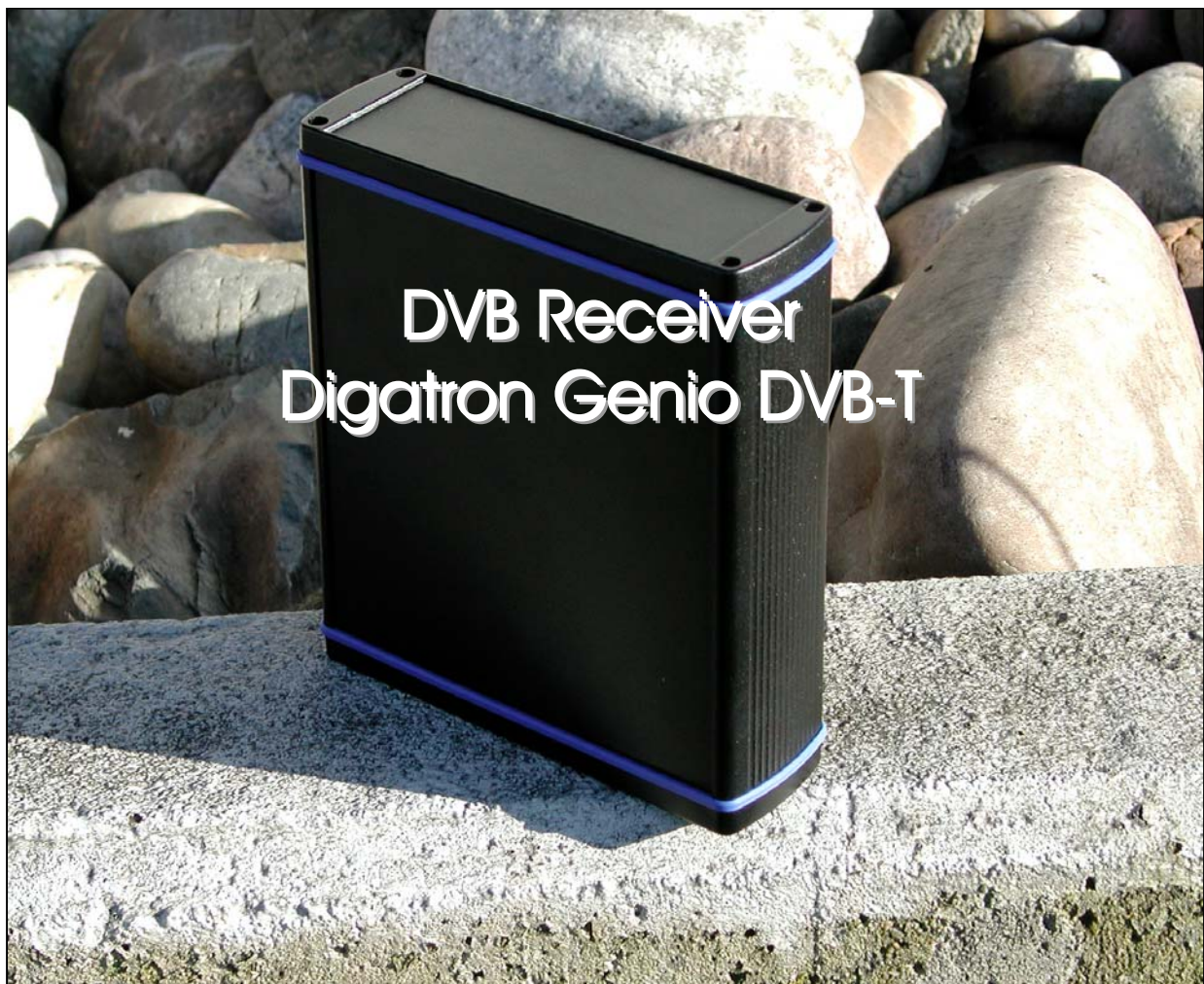




BEDIENUNGSANLEITUNG

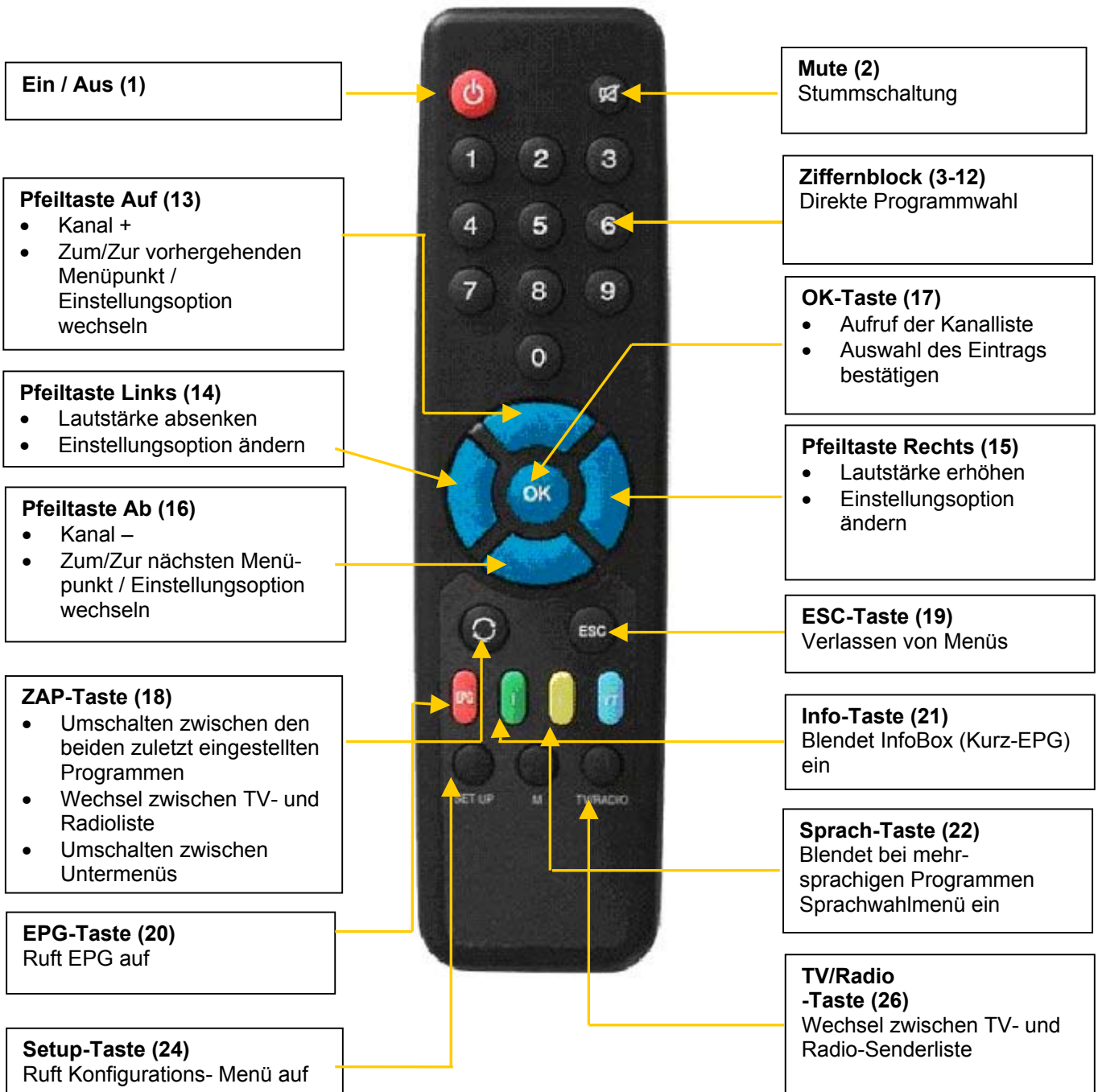


Inhaltsverzeichnis

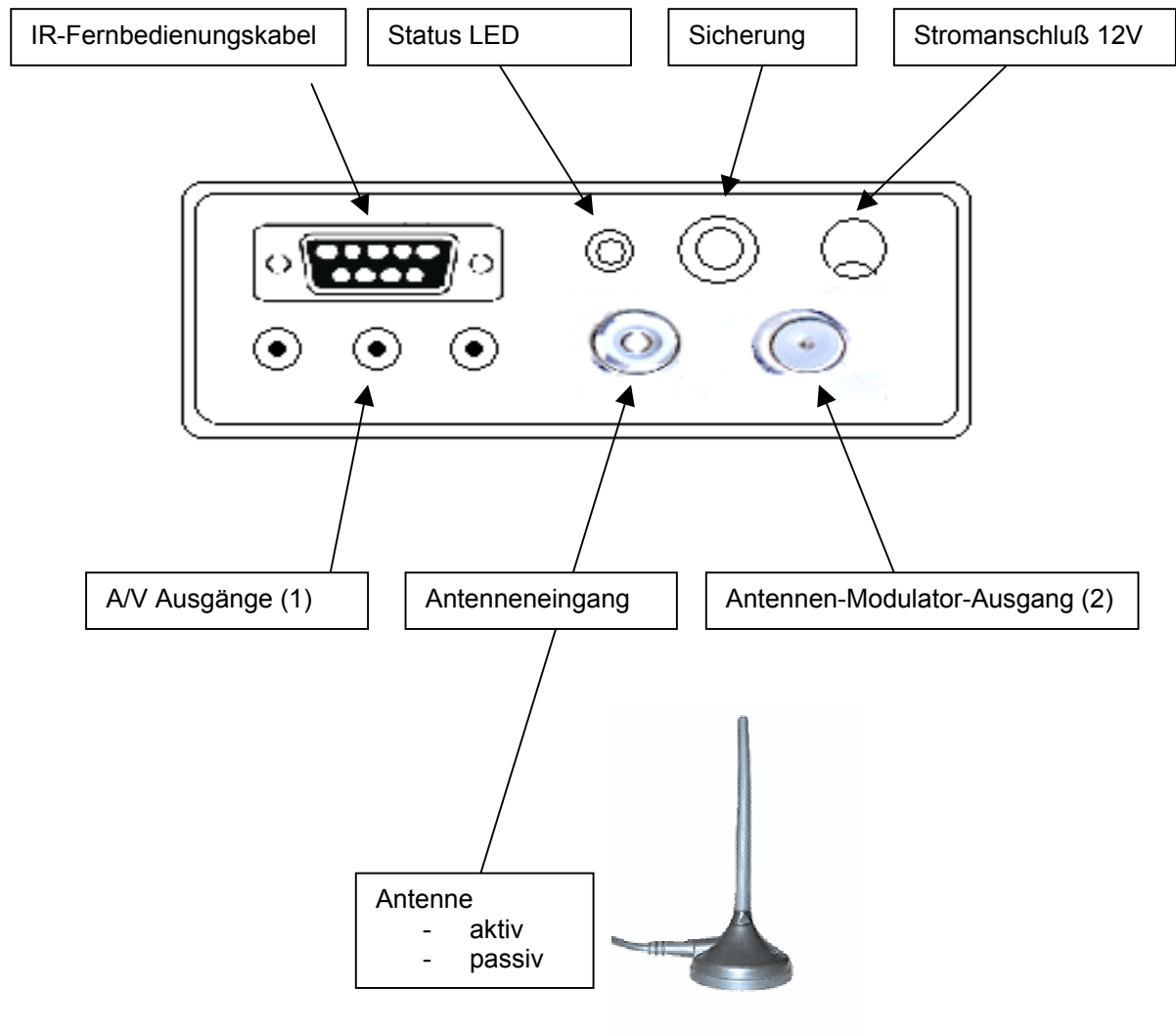
1	ABBILDUNGEN	3
1.1	FERNBEDIENUNG.....	3
1.2	GERÄT.....	4
2	WICHTIGE INFORMATIONEN	5
	UNFALLVERHÜTUNG.....	5
	SICHERUNG.....	6
3	ANSCHLUß	7
3.1	ANTENNENANSCHLUß.....	7
3.2	ANSCHLÜSSE FÜR BILD UND TON.....	7
3.3	ANSCHLUß UND VERLEGUNG DES FERNBEDIENUNGSKABELS.....	7
4	BEDIENUNG	8
4.1	EIN-AUSSCHALTEN.....	8
4.2	PROGRAMMWECHSEL.....	8
4.3	BENUTZUNG DER PROGRAMMLISTE.....	8
4.4	LAUTSTÄRKEREGELUNG.....	8
4.5	INFOBOX.....	9
4.6	SPRACHWAHL BEI MEHRSPRACHIGEN PROGRAMMEN.....	9
4.7	TV / RADIOMODUS.....	9
4.8	WECHSEL ZU ZULETZT GEWÄHLTEN PROGRAMM (ZAP-TASTE).....	10
5	ELEKTRONISCHER PROGRAMMFÜHRER (EPG)	10
5.1	EPG AUFRUFEN.....	10
5.2	BEDIENUNG DES EPG.....	10
6	KONFIGURATION DES GERÄTES (SETUP-MENÜ)	11
6.1	EINSTELLUNGEN DES INSTALLATIONSMENÜ.....	12
6.2	SENDERSUCHLAUF.....	13
6.2.2	SUCHLAUF AUF EINZELNEM KANAL.....	15
6.3	INFORMATION ÜBER EIN GEWÄHLTES PROGRAMM.....	15
6.4	VERWALTEN VON SENDERLISTEN.....	17
6.5	AUTOMATISCHES SOFTWAREUPDATE.....	18
7	TECHNISCHE DATEN	19
8	FEHLERDIAGNOSE	20
9	CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	21

1 Abbildungen

1.1 Fernbedienung



1.2 Gerät



2 Wichtige Informationen

→ Vor dem ersten Einschalten des Gerätes überprüfen Sie bitte die Vollständigkeit der mitgelieferten Einzelteile. Im Lieferumfang sind enthalten:

- 1 Receiver
- Diese Bedienungsanleitung
- 1 Fernbedienung
- 2 Batterien für Fernbedienung
- 1 IR-Kabel
- ggf. Befestigungswinkel

→ Legen Sie die Batterien unter Beachtung der Polarität in die Fernbedienung ein. Verwenden Sie keine Batterien unterschiedlichen Ladezustands. Verwenden Sie keine Akkus. Ersetzen Sie verbrauchte Batterien sofort.

→ Lesen Sie sich unbedingt die Sicherheitshinweise in diesem Kapitel durch!

→ Schließen Sie den Receiver wie in **Kapitel 3** beschrieben an!

→ Lesen Sie **Kapitel 4**, um mehr über die Bedienung des Receivers im täglichen Gebrauch zu erfahren!

→ Sollten Fehler auftreten, lesen Sie **Kapitel 8**, um sich über die eventuelle Ursache sowie deren Lösung zu informieren!

→ **Kapitel 5** beschreibt die Funktionsweise und Bedienung des Elektronischen Programmführers (EPG).

→ **Kapitel 6** richtet sich an fortgeschrittene Anwender und beschreibt die individuelle Konfiguration des Receivers sowie Softwareupdate und das Hinzufügen neuer Sender.



Sicherheitshinweise:

Längere Abwesenheit/Gewitter

Auch im ausgeschalteten Zustand (stand by) verbraucht das Gerät etwas Strom. Bei längerer Abwesenheit und bei Gewitter trennen Sie den Receiver bitte grundsätzlich von der Stromversorgung. Dies gilt auch für diejenigen Geräte, die mit dem Receiver verbunden sind.

Unfallverhütung

Verwenden Sie das Gerät nicht in Situationen, in denen Sie beispielsweise vom sicheren Arbeiten an einer Maschine abgelenkt werden könnten. Öffnen Sie auf keinen Fall das Gehäuse. Bei Berührung von Teilen im Inneren des Gerätes besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Anschlußkabel

Achten Sie darauf, daß die Anschlußkabel für die Stromversorgung oder IR-Fernbedienung nicht beschädigt werden. Nehmen Sie das Gerät niemals mit defektem, gebrochenen oder blankliegenden Anschlußkabeln in Betrieb.

Reinigung

Trennen Sie das Gerät vom Strom, bevor Sie es reinigen. Benutzen Sie zur Reinigung ein trockenes oder leicht feuchtes Tuch. Verwenden Sie keine spitzen oder scharfen Gegenstände zur Reinigung, da die Lackierung beschädigt werden könnte.

Reparatur

Lassen Sie Reparaturen an Ihrem Receiver nur durch vom Hersteller ausdrücklich benanntes Fachpersonal ausführen. Eigenmächtiges Öffnen und Reparaturversuche führen zu Garantieverlust. Der Hersteller haftet nicht für Unfälle des Anwenders am geöffneten Gerät. Eine Fehlbeschriftung der Anschlüsse kann zu Betriebsstörungen oder zum Defekt des Gerätes führen.

Wichtige Hinweise zum Aufstellungsort und zur Stromversorgung

Aufstellungsort

Der Betrieb dieses Gerätes ist möglicherweise nicht an allen Aufstellorten gesetzlich zulässig, z.B. explosionsgefährdete Bereiche, Luft- und Kraftfahrzeuge, militärische Sicherheitsbereiche. Für die Einhaltung der am vorgesehenen Aufstellort geltenden Sicherheitsbestimmungen ist der Benutzer ausschließlich alleine verantwortlich.

Für eine mechanisch sichere Aufstellung des Gerätes ist Sorge zu tragen. Der Receiver kann völlig lageunabhängig betrieben werden. Verwenden Sie zur sicheren Montage die am Gerät angebrachten bzw. lose mitgelieferten Befestigungswinkel.

Lüftung und Wärme

Die in diesem Gerät entstehende Wärme wird ausreichend abgeführt. Halten Sie jedoch mindestens einen Freiraum von 15 cm zu anderen Geräten ein, die ebenfalls Wärme entwickeln. Stellen Sie den Receiver nicht in die Nähe der Heizung und setzen Sie ihn nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.

Feuchtigkeit und Staub

Ihr Receiver kann überall, außer bei Dauerberegnung im Freien, eingesetzt werden. Im Interesse einer langen Lebensdauer schützen Sie das Gerät bitte trotzdem vor Tropf- und Spritzwasser; besonders die Anschlußseite.

Stromversorgung

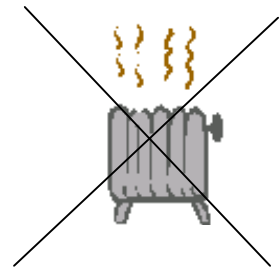
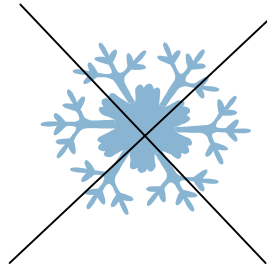
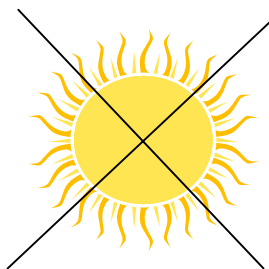
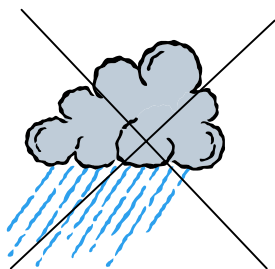
Betreiben Sie den Receiver ausschließlich an einer 12 Volt Gleichspannungsquelle. Geeignet sind bspw. eine Batterie oder ein Steckernetzteil mit einer Stromlieferfähigkeit von mindestens einem Ampere. Das Gerät hat eine eingebaute Netzfilterung, Sicherung und Verpolungsschutz. Achten Sie trotzdem sehr genau auf eine saubere und ordnungsgemäße Stromversorgung.

Sicherung

Der Receiver hat eine eingebaute, von außen zugängliche träge Feinsicherung mit einem Ampere Stromstärke. Im Bedarfsfall tauschen Sie die Sicherung nur gegen eine gleichen Typs.



Das Gerät darf erst an den Strom angeschlossen und eingeschaltet werden, nachdem die Verbindungen mit der Antenne und dem Fernsehgerät hergestellt wurden.



3 Anschluß



Achten Sie darauf, daß der Receiver beim Anschluß der Antenne unbedingt ausgeschaltet sein muß, da es sonst zu Schädigungen kommen kann!

3.1 Antennenanschluß

Verbinden Sie Ihre Antenne bzw. die Antennendose für Ihre Hausantenne über ein (nicht mitgeliefertes) Koaxialkabel mit dem Antenneneingang (1) des Receivers. Schließen Sie das Koaxialkabel zunächst an Ihre Antenne bzw. Antennendose, und danach an den Receiver an.

Lesen Sie hierzu bitte auch Kapitel 6.1 → Antennenpower! Hier wird erklärt, welche Einstellungen bei einer aktiven bzw. passiven Antenne vorzunehmen sind.

3.2 Anschlüsse für Bild und Ton

Verbinden Sie den Videoausgang (gelbe Cynch-Buchse) über ein (nicht mitgeliefertes) 75 Ohm Videokabel mit dem Videoeingang Ihres Fernsehers oder Bildschirms. Verbinden Sie den linken und rechten Tonausgang (weiße und rote Cynch-Buchse) mit dem Toneingang Ihres Fernsehers oder Ihrer Stereoanlage. Eventuell benötigte Adapter von Cynch auf SCART hält der Fachhandel für Sie bereit.

Nur wenn gar keine andere Anschlußmöglichkeit vorhanden ist, sollten Sie den Antennenmodulator-Ausgang (2) verwenden. Die Bildqualität ist hier gegenüber dem normalen Videoausgang etwas eingeschränkt und der Ton wird (auch an Stereofernseher) nur in mono übertragen.

3.3 Anschluß und Verlegung des Fernbedienungskabels

Verlegen Sie das mitgelieferte Fernbedienungskabel nach Wunsch. Zwischen der Fernbedienung und der IR-Empfängerdioden am Ende des Kabels muß Sichtkontakt bestehen. Verbinden Sie anschließend das Kabel mit dem Sub-D Anschluß am Receiver und ziehen Sie die beiden Sicherungsschrauben am Stecker fest. Vermeiden Sie die Verlegung des Kabels über scharfe Kanten oder mit Knicken und Quetschungen.

Hinweise zur Status-LED:

Je nach Aktivität des Receivers ändert sich die Farbe der Status-LED wie folgt:

- Rot: Receiver befindet sich im Stand-by Modus.
- Grün: Receiver ist eingeschaltet.
- Orange: Leuchtet für die Dauer jeder Tastenbetätigung bzw. für kurze Zeit nach dem Ausschalten, da der Receiver nach einem neuen Softwareupdate sucht.
- Keine Farbe: Receiver ist vom Stromnetz getrennt.

4 Bedienung

1

Nach dem ersten Einschalten Ihres Receivers öffnet sich das Fenster „Sendersuchlauf“. Führen Sie hier nun einen Sendersuchlauf durch, indem Sie die Taste [OK] (17) drücken. Verlassen Sie dieses Menü mit der Taste [ESC] (19), wenn der Sendersuchlauf beendet ist. Nun öffnet sich automatisch ein Fenster „Empfangseigenschaften“, lesen Sie dazu eine genaue Beschreibung im Kapitel 6.2 auf Seite 14.

4.1 Ein-Ausschalten

Schalten Sie den Receiver durch Drücken der [EIN/AUS](1) - Taste auf der Fernbedienung ein und warten Sie, bis Sie das Begrüßungsbild des Receivers auf dem Bildschirm sehen. Beim Ausschalten des Receivers leuchtet die LED für eine kurze Zeit orange, da der Receiver nach einem Softwareupdate sucht. Nach dieser kurzen Zeit leuchtet die LED dann rot.

4.2 Programmwechsel

Betätigen Sie zum Wechseln des aktuellen Programms die [AUF] (13) bzw. [AB] (16) –Taste auf der Fernbedienung, um zu dem in der Programmliste folgenden oder vorangehenden Programm zu wechseln.

4.3 Benutzung der Programmliste



Drücken Sie im normalen Fernsehbetrieb die [OK] (17) -Taste, um die Programmliste sichtbar zu machen. In der Programmliste können Sie sich mit Hilfe der [AUF] (13) / [AB] (16) – Tasten aufwärts bzw. abwärts bewegen oder mit den [RECHTS] (15) / [LINKS] (14) – Tasten eine ganze Seite aufwärts bzw. abwärts blättern. Befindet sich der hervorgehobene Balken auf dem gewünschten Programm, kann durch Drücken der [OK] (17) – Taste zu dem entsprechenden Programm gewechselt werden.

Um in den Radiomodus zu wechseln, drücken Sie die Taste [TV/RADIO] (26). Durch Drücken der Taste [ESC] (19) wird die Programmliste verlassen.

4.4 Lautstärkeregelung



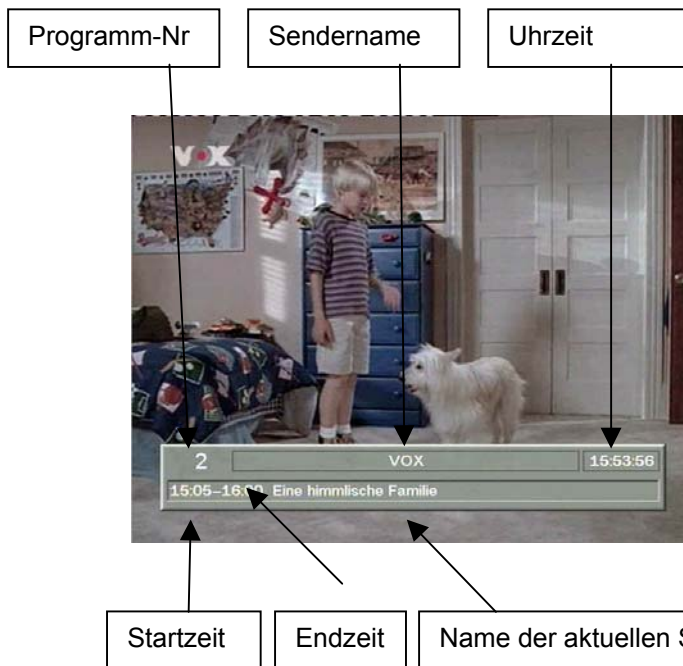
Sie haben die Möglichkeit, die TV-Lautstärke über die Fernbedienung des Receivers zu regeln. Dies vereinfacht die Bedienung, da Sie die Fernbedienung des TV-Gerätes nicht benötigen, um die Lautstärke anzupassen. Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie im laufenden TV-Betrieb die [RECHTS] (15), bzw. um abzusenken die [LINKS] (14) – Taste. Während Sie die Lautstärke ändern, wird ein Statusbalken eingeblendet, in dem Sie die aktuelle Lautstärke ablesen können. Um Stumm zu schalten, können Sie auch die [MUTE] (2) - Taste drücken. Nach Veränderung der Lautstärke wird der Statusbalken noch für kurze Zeit eingeblendet.

4.5 Infobox

Nachdem der Sender gewechselt wurde sowie bei Beginn einer neuen Sendung, wird in der unteren Hälfte des Bildschirms ein Infofenster eingeblendet, welches den Namen des Senders, die Programmnummer, den Namen der aktuellen Sendung sowie die gegenwärtige Zeit anzeigt.

Nach ein paar Sekunden ohne weiteren Programmwechsel wird das Fenster ausgeblendet. Durch **einmaliges Drücken** der Taste [i] (21) kann die Infobox auch ohne Programmwechsel eingeblendet werden.

Wenn Sie umfassendere Informationen über das Programm des gewählten Senders wünschen, können Sie auf die EPG-Funktion zurückgreifen (siehe Kapitel 5).



Durch **zweimaliges Drücken** der Taste [i] (21) wird eine Detailbeschreibung der aktuell laufenden Sendung eingeblendet.

Innerhalb dieses Fensters können Sie mittels der Taste [ZAP] (18) eine Detailbeschreibung der folgenden Sendung einblenden.

Durch **dreimaliges Drücken** der Taste [i] (21) gelangen Sie in ein Feld in dem Sie die Empfangseigenschaften des aktiven Senders beeinflussen können. Lesen Sie dazu eine genaue Beschreibung im Kapitel 6.2 auf Seite 14.

Drücken Sie im gesamten Setupmenü (Kapitel 6) die Taste [i] (21), wird eine Direkthilfe eingeblendet in der erläutert wird, wie das jeweilige Menü bedient wird.

TIP

Im Konfigurationsmenü [Setup] können Sie die Zeitdauer bis zum Wiederausblenden der Infobox verändern. (Siehe Kapitel 6.1.)

4.6 Sprachwahl bei mehrsprachigen Programmen

Wird ein Programm in mehreren verschiedenen Sprachen ausgestrahlt (z.B. Arte, EuroNews, Euro Sport) kann zwischen den verschiedenen Sprachversionen gewechselt werden. Drücken Sie hierzu die Sprachwahl Taste [L] (22) auf Ihrer Fernbedienung. Im nun eingeblendeten Menü können Sie durch Drücken der Tasten [AUF] (13) bzw. [AB] (16) zwischen den verschiedenen Sprachen wählen. Befindet sich der Auswahlbalken auf der gewünschten Sprache, drücken Sie die Taste [OK] (17) um die Sprachversion zu aktivieren. Das Auswahlmeneü wird sich daraufhin automatisch schließen. Die Auswahl kann auch ohne Wechsel der Sprache durch Drücken der Taste [ESC] (19) abgebrochen werden.

4.7 TV / Radiomodus

Wenn sich der Receiver im TV-Modus befindet, werden in der Programmliste nur Fernsehprogramme angezeigt. Und auch nur diese können über die Programmliste ausgewählt werden. Um ein Radioprogramm zu aktivieren, muß zunächst durch Drücken der Taste [TV/RADIO] (26) in den Radiomodus gewechselt werden. Befindet sich der Receiver im Radiomodus, werden in der Programmliste Radioprogramme angezeigt und können ausgewählt werden. Durch erneutes Drücken der Taste [TV/RADIO] (26) kann in den TV-Modus zurück gewechselt werden.

4.8 Wechsel zu zuletzt gewähltem Programm (ZAP-Taste)

Durch Drücken der [ZAP] (18) - Taste kann zum zuletzt eingeschalteten Programm zurück gewechselt werden. Durch mehrfaches Drücken der [ZAP] (18) – Taste kann somit zwischen den beiden zuletzt eingestellten Programmen hin- und hergeschaltet werden.

5 Elektronischer Programmführer (EPG)

5.1 EPG aufrufen

i

Mit Hilfe des elektronischen Programmführers (EPG) sind Sie in der Lage, sich das komplette Fernsehprogramm sowie Beschreibungen zu den einzelnen Sendungen anzusehen. Er ermöglicht umfassende Informationen über den gewählten Sender und macht eine Programmzeitschrift nahezu überflüssig.

Aufgerufen wird der EPG im laufenden Fernsehbetrieb durch Drücken der Taste [EPG] (20).

5.2 Bedienung des EPG



Das EPG-Fenster besteht aus drei Unterfenstern: der Liste der Sendungen des aktuellen Tages (1) , dem Detailtext zur aktuell ausgewählten Sendung (2) und dem verkleinerten TV-Fenster (3). Zwischen den Unterfenstern kann mit Hilfe der [ZAP] (18) – Taste gewechselt werden. Das aktive Fenster ist an der zusätzlichen Umrandung erkennbar.

Ist die Liste der Sendungen des aktuellen Tages (1) aktiv, kann durch Drücken der [LINKS] (14) bzw. [RECHTS] (15) – Tasten oder der [AUF] (13) / [AB] (16) – Tasten durch die Liste geblättert werden. Dabei ändert sich der Inhalt des Detailfensters am linken oberen Bildschirmrand (2). Er zeigt die Detailbeschreibung der mit dem Auswahlbalken (4) gerade ausgewählten Sendung.

Ist das Detailfenster (2) aktiv, kann durch Drücken der [LINKS] (14) bzw. [RECHTS] (15) – Tasten, sowie der [AUF] (13) / [AB] (16) - Tasten im Detailtext der ausgewählten Sendung geblättert werden.

Bei aktiviertem TV-Fenster (3) führt das Drücken der [AUF] (13) / [AB] (16) - Tasten zum Wechseln des aktuell gewählten Programms und damit zur automatischen Anpassung der anderen Teilfenster an das neu gewählte Programm.

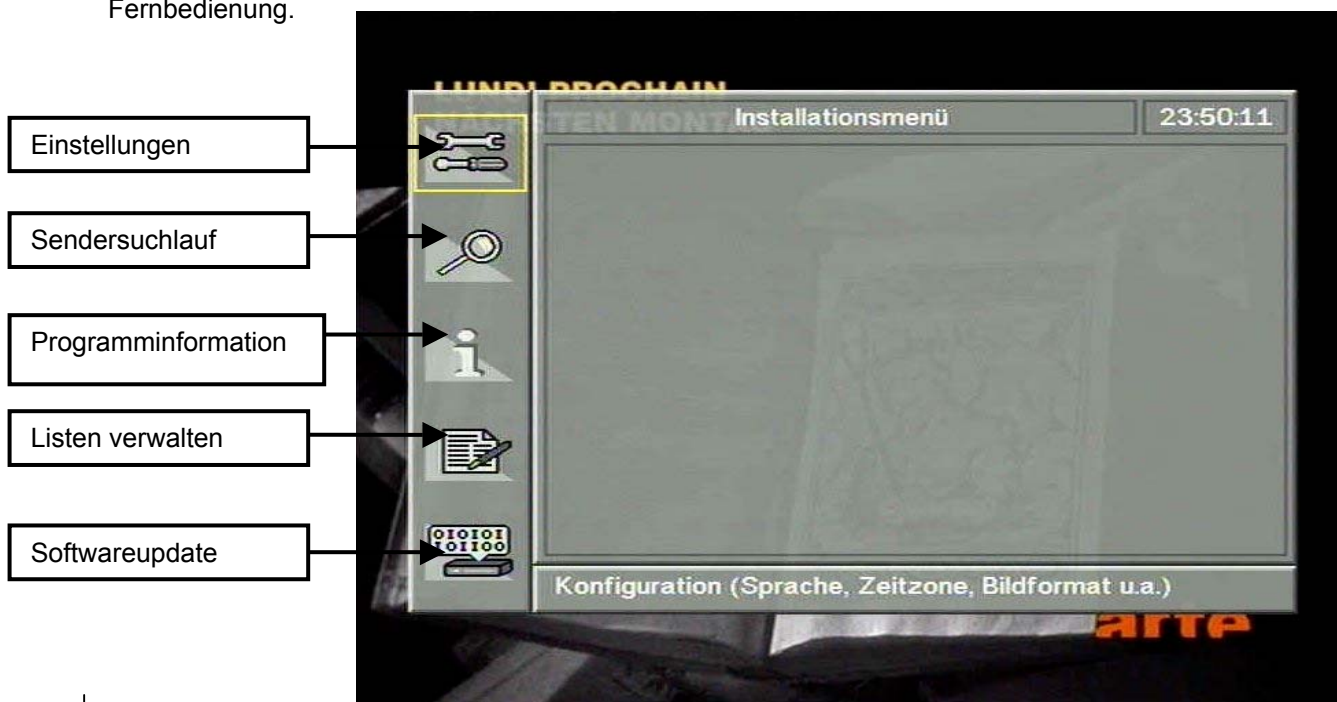
i

Beachten Sie bitte, daß nicht alle Programme einen umfassenden EPG senden. Die meisten TV-Stationen senden das Programm des aktuellen Tages, jedoch keine Detailbeschreibungen. Bei einigen anderen Sendern sind leider gar keine EPG-Informationen verfügbar.

Mit fortschreitender Entwicklung werden es aber stetig mehr Sender sein, welche die volle EPG-Funktionalität ausschöpfen.

6 Konfiguration des Gerätes (Setup-Menü)

Um den Digitalreceiver auf individuelle Bedürfnisse anzupassen ist eine zusätzliche Konfiguration möglich. In das Konfigurationsmenü gelangen Sie durch Drücken der Taste [SETUP] (24) auf Ihrer Fernbedienung.



i

Drücken Sie im gesamten Setupmenü (Kapitel 6) die Taste [i] (21), wird eine Direkthilfe eingeblendet in der erläutert wird wie das jeweilige Menü bedient wird.

Bedienung der Konfigurationsmenüs: Auf der linken Seite befinden sich Symbole, über welche die dazugehörigen Untermenüs ausgewählt werden können. Bewegen Sie die Auswahl (erkennbar an der zusätzlichen Umrandung) mit Hilfe der [AUF] (13) / [AB] (16) - Tasten oder der [ZAP] (18) – Taste zur gewünschten Einstellungsoption und drücken Sie die Taste [OK] (17) oder die Taste [RECHTS] (15) um in ein Untermenü zu gelangen. Bringen Sie die Auswahl nun mit Hilfe der [AUF] (13) / [AB] (16) – Tasten oder der [ZAP] (18) – Taste auf das Feld, in dem Sie eine Einstellung verändern möchten. Daraufhin kann durch Drücken der Tasten [LINKS] (14) bzw. [RECHTS] (15) die Einstellung für die einzelnen Felder geändert werden. Um zum Hauptmenü zurückzukehren, drücken Sie die Taste [ESC] (19).

6.1 Einstellungen des Installationsmenü



Im Konfigurationsmenü Einstellungen kann durch Drücken der [AUF] (13) bzw. [AB] (16) – Tasten zwischen den einzelnen Einstellungsoptionen gewechselt werden. Der dabei gerade aktivierte Eintrag ist durch zusätzliche Umrandung hervorgehoben dargestellt.

Durch Betätigen der [LINKS] (14) bzw. [RECHTS] (15) – Tasten kann der jeweils ausgewählte Eintrag verändert werden.

Durch Drücken der Taste [ESC] (19) wird das Konfigurationsmenü verlassen und ins Hauptmenü zurückgekehrt.

Sprache: Diese Einstellung ermöglicht die Änderung der Sprache der gesamten Menüführung.

Zeitzone: Über diesen Einstellungspunkt wird die Zeitzone Ihrer geographischen Region konfiguriert. Dieser Punkt ist notwendig, um die korrekte Funktionsweise der integrierten Uhr zu ermöglichen.

Sommerzeit: In diesem Punkt des Installationsmenüs muß, um die korrekte Funktionsweise der integrierten Uhr zu gewährleisten, eingestellt werden, ob momentan Sommer- oder Winterzeit vorherrscht. Ist die Box ausgefüllt –[OK] drücken– so ist Sommerzeit eingestellt. Bei deaktivierter Box hingegen Winterzeit.

Programm-Info: Dieser Konfigurationspunkt gestattet die freie Wahl der Einblenddauer der Programminfo (siehe Kapitel 4.5.) und der Lautstärkeanzeige (siehe Kapitel 4.4). Es ist die Auswahl zwischen dauerhaftem Einblenden („EIN“), dauerhaftem Ausblenden („AUS“) oder einer Einblenddauer von 1 bis 20 Sekunden möglich. Die Programminfo wird bei jedem Kanalwechsel, bei Beginn einer neuen Sendung oder nach Betätigen der Taste [I] (21) eingeblendet.

Video-Ausgang: Belassen Sie diese Einstellungsoption immer in der Werkseinstellung „(Video+) RGB“. Lediglich für bestimmte Kalibrierungsarbeiten an einem Fernseher (Gamma, Farbtemperatur) könnten Sie das Videosignal mit der Einstellung „S-VIDEO (YC)“ auf schwarz-weiß umschalten.

Bildschirmformat:

Der Punkt „Bildschirmformat“ gestattet die Einstellung des Verhältnisses der Breite des Fernsehbildes zur entsprechenden Höhe. Wenn Sie ein TV-Gerät im 16:9 Format verwenden, stellen Sie hier auf den entsprechenden Modus. Ansonsten verwenden Sie hier die Einstellung „4:3“.

Tuner-Ausgang: Mit dieser Option können Sie die manuelle Einstellung des Ausgangskanals vornehmen. Dies ist zwingend notwendig, wenn Sie einen älteren Fernseher ohne Videoanschluß besitzen. Dann muß der Modulator-Ausgang Ihres Receivers mit dem entsprechenden Eingang am Fernseher verbunden werden. Der voreingestellte Kanal ist Kanal 36, aus diesem Grund muß Ihr TV-Gerät auch auf Kanal 36 eingestellt sein (führen Sie ggf. an Ihrem TV-Gerät einen neuen Suchlauf durch). Sollten Sie bei diesem voreingestellten Kanal Probleme mit der Bildqualität (Bild ist gestört) haben, stellen Sie bitte einen anderen Kanal ein (ggf. ist der Suchlauf an Ihrem TV-Gerät zu wiederholen).

Antennen-

Power:

Schalten Sie die Spannungsversorgung der Antenne an bzw. aus. Haben Sie eine aktive Antenne, so ist dieses Feld zu aktivieren. Haben Sie jedoch eine passive Antenne, so deaktivieren Sie dieses Feld. Falls nicht bekannt ist ob es sich um eine aktive oder passive Antenne handelt, deaktivieren Sie das Feld.

Werksein-

stellungen:

Mit der [OK] (17)-Taste werden die Werkseinstellungen wieder hergestellt. Der Receiver startet neu, evtl. müssen Sie die [EIN/AUS] (1)-Taste betätigen um den Receiver wieder einzuschalten.

6.2 Sendersuchlauf

6.2.1 Suchlauf auf allen Kanälen



i

In bestimmten Abständen kann sich das Angebot der Sender ändern. Außerdem kann es vorkommen, daß ein Sender von Zeit zu Zeit seinen Übertragungskanal oder seine Übertragungsparameter ändert. In diesem Fall wird es nötig, die Programmliste zu aktualisieren. Dies geschieht durch einen Sendersuchlauf, der automatisch alle Kanäle durchläuft und neu gefundene Sender bzw. Veränderungen automatisch erkennt und in die Kanalliste einfügt.

Um einen Sendersuchlauf auf allen Kanäle durchzuführen, schalten Sie im aktiven Feld **Kanal** mit den Tasten [Links] (14) oder [Rechts] (15) nach oben bis **Alle Kanäle** erscheint. Drücken Sie anschließend die Taste [OK] (17) und der Suchlauf wird gestartet. Den aktuellen Fortschritt und Informationen über die erkannten Programme können Sie über die folgend beschriebenen Informationsfenster ablesen.

Fortschrittsanzeige: Zeigt aktuellen prozentualen Stand des Suchlaufs.

Kanal: Zeigt Informationen über den aktuell durchsuchten Kanal in der Form „Kanalnummer | Frequenz“.

Programme: Dieses Feld gibt Aufschluß über die Anzahl der bisher gefundenen Sender. Dabei wird in TV- und Radioprogramme unterteilt.

Signal: Zeigt anhand eines grafischen Balkens die Signalstärke (1) bzw. die Signalqualität (2) des aktuell durchsuchten Kanals.

Um die Empfangsqualität eines einzelnen Senders zu verbessern, haben Sie die Möglichkeit mittels Positionsverschiebung der Antenne den höchsten erreichbaren Signalpegel zu suchen. Dazu drücken Sie bitte dreimal die Taste [I] (21), wenn Sie im laufenden Sendebetrieb sind. Anschließend wiederholen Sie bitte den automatischen Sendersuchlauf.



6.2.2 Suchlauf auf individuellem Kanal

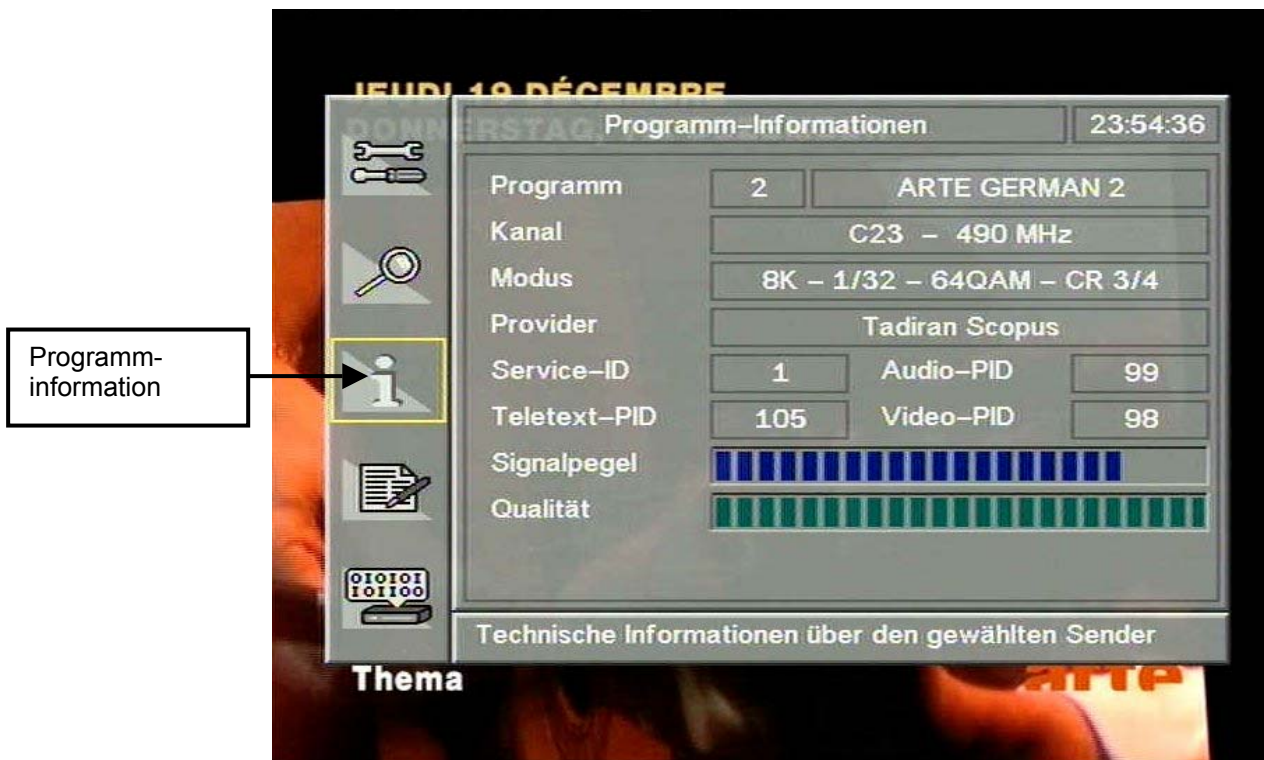
i

Dieses Menü ermöglicht das Hinzufügen eines einzelnen Senders zur Kanalliste ohne kompletten Sendersuchlauf. Dies kann von Vorteil sein, wenn man beispielsweise nur einen bestimmten neuen Sender einfügen will.

Kanal: Wählen Sie im Feld Kanal mit den Tasten [**Links**] (14) oder [**Rechts**] (15) den gewünschten Kanal aus und bestätigen Sie durch Drücken der Taste [**OK**] (17). Der gewählte Kanal wird daraufhin untersucht und die gefundene Anzahl von Sendern werden im Feld „Programme“ aufgelistet.

Programme: Das Feld Programme enthält die Anzahl der gefundenen TV- bzw. Radio Programme.

6.3 Information über ein gewähltes Programm



i

Auf einem digital genutzten Kanal werden mehrere TV-, Radiosender sowie Datendienste übertragen. Jeder dieser Dienste erhält im Datenstrom des Kanals eine individuelle Nummer (PID), die es erlaubt, den Teil des Datenstromes, der die Daten für den jeweiligen Dienst enthält, eindeutig zu identifizieren. Zusätzlich zu den eigentlichen Daten, werden im Datenstrom des Kanals auch noch eine Vielzahl von Zusatzinformationen übertragen.

Das Informationsmenü zeigt die technischen Übertragungsparameter sowie andere Informationen über die DVB-Übertragung des aktuellen Programms an.

Programm:	Kanalnummer und im Datenstrom übertragener Name des aktuell gewählten Programms oder Datendienstes.
Kanal:	Kanalnummer und Frequenz des Kanals, auf dem das aktuell gewählte Programm übertragen wird.
Modus:	Gibt die DVB-T-Übertragungsparameter des digitalen Kanals in der Form „Träger-Modus / Schutzintervall / Modulation / Code-Rate“
Provider:	Bezeichnung des Anbieters des entsprechenden Programms.
Service-ID:	Identifikationsnummer für den Teil des Datenstromes, der Informationen zum aktuell gewählten Programm enthält.
Teletext-PID:	Adresse (PID) des Datenstromteiles, der den Videotext überträgt.
Audio-PID:	Adresse (PID) des Audiostreams des aktuell gewählten Programms innerhalb des Kanal-Datenstromes.
Video-PID:	Adresse (PID) des Videostreams des aktuell gewählten Programms innerhalb des Kanal-Datenstromes.
Signalpegel:	Empfangsstärke des Datensignals. Bei maximalem Ausschlag kann der Kanal optimal empfangen werden, so daß keine Fehlerkorrektur angewendet werden muß.
Qualität:	Qualität des Datenstromes. Je höher die per Fehlerkorrektur zu korrigierende Datenmenge, um so niedriger ist die Qualität des Datensignals. Bei maximalem Ausschlag ist kaum eine Korrektur der Daten notwendig.

6.4 Verwalten von Senderlisten



Nach Aufruf des Menüs „Listen verwalten“, können Sie mit den Tasten [RECHTS] (15) bzw. [LINKS] (14) die TV-Liste oder die Radio-Liste auswählen.

Der Wechsel innerhalb der Listen erfolgt durch Drücken der Taste [ZAP] (18). Die aktive Liste ist dann durch einen zusätzlichen Rahmen hervorgehoben.

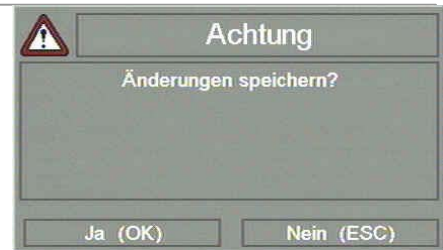
Um ein Programm auszuwählen, können Sie sich in der Liste mit Hilfe der [AUF] (13) / [AB] (16) – Tasten aufwärts bzw. abwärts bewegen oder mit den [RECHTS] (15) / [LINKS] (14) – Tasten eine ganze Seite aufwärts bzw. abwärts blättern. Befindet sich um den Programmeintrag ein hervorgehobener Rahmen, wird durch Drücken der [OK] (17) – Taste ein Kontextmenü aufgerufen, wo Sie den entsprechenden Programmeintrag ändern können. Bringen Sie nun Ihre Auswahl auf den gewünschten Eintrag (Verschieben, Löschen oder Listen löschen).

Um einen Programmeintrag zu verschieben, bringen Sie die Auswahl auf das Programm das verschoben werden soll, drücken Sie die [OK] (17) – Taste und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Eintrag „Verschieben“. Befindet sich der hervorgehobene Balken auf dem Eintrag „Verschieben“, drücken Sie bitte die [OK] (17) – Taste. Der Programmeintrag wird dabei ein Stück nach rechts eingerückt. Nun kann das gewünschte Programm mit den Tasten [AUF] (13) / [AB] (16) sowie [RECHTS] (15) / [LINKS] (14) an eine neue Position verschoben werden. Dies können Sie auch tun, indem Sie mit dem Ziffernblock Ihrer Fernbedienung die Position eingeben, wo das Programm neu eingefügt werden soll. Befindet sich das Programm an der neuen Position, weisen Sie durch Drücken der [OK] (17) – Taste dem Programm den neuen Programmplatz zu. Dabei wird der Programmeintrag wieder nach links gerückt.

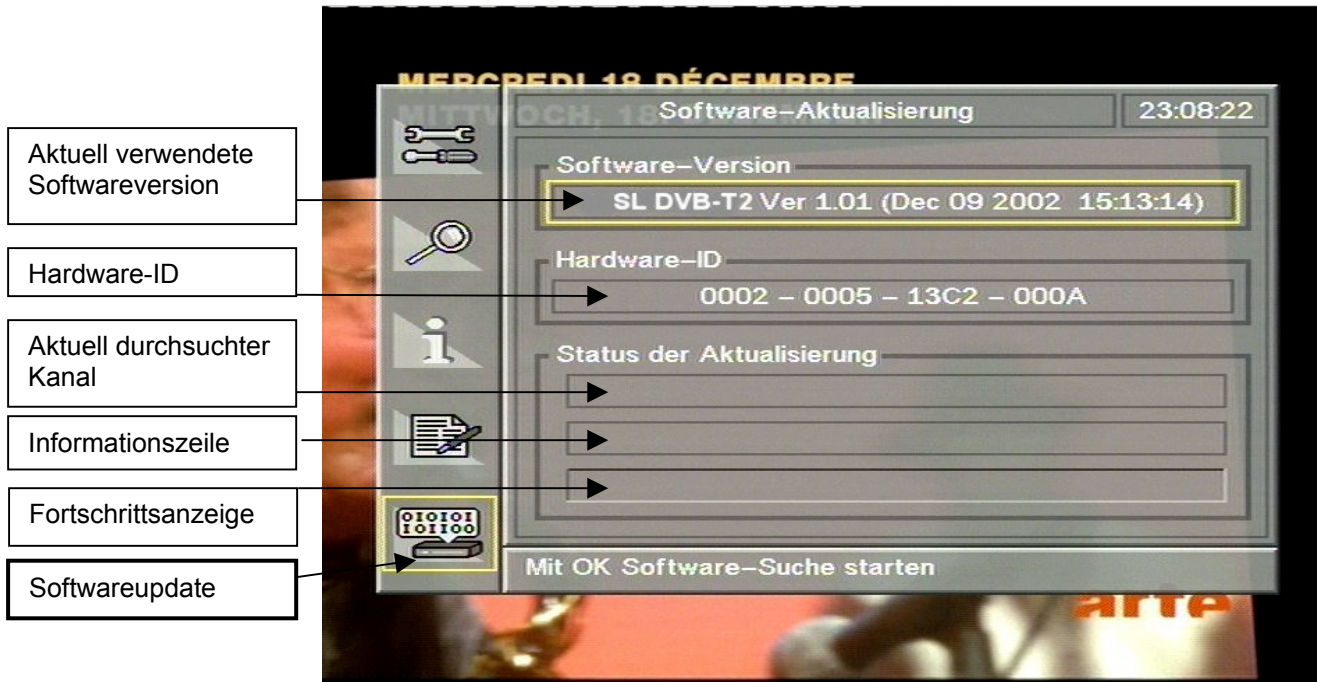
Um ein Programm zu entfernen, selektieren Sie den gewünschten Programm mit den Tasten [AUF] (13) / [AB] (16) oder [RECHTS] (15) / [LINKS] (14) und drücken die [OK] (17) – Taste. Aus dem Kontextmenü, welches rechts daneben erscheint, wählen Sie den Eintrag „Löschen“ und anschließend die Taste [OK] (17).

Um Ihre TV-Liste **und** Ihre Radio-Liste komplett zu löschen, benutzen Sie bitte den Eintrag „Listen löschen“ und drücken die Taste [OK] (17). Sie müssen nun einen neuen Sendersuchlauf durchführen, siehe Kapitel 6.2 Sendersuchlauf.

Die Änderungen werden nach Verlassen des Listen-Verwalten-Menüs nach Ihrer Eingabe mit den Tasten [OK] (17) oder [ESC] (19) gespeichert oder verworfen.



6.5 Automatisches Softwareupdate



i

Die Software Ihres Digitalreceivers wird regelmäßig erneuert und um Funktionen erweitert oder an aktuelle Entwicklungen angepaßt, um sicherzustellen, daß Sie auch in Zukunft noch alle Sender empfangen und von weiteren Entwicklungen profitieren können.

Die Software ist in der Lage, sich selbständig zu aktualisieren, um so ohne Aufwand jederzeit auf dem aktuellsten Stand zu sein.

Nach Aufruf des Menüs „Softwareupdate“ kann durch Drücken der Taste [OK] (17) das automatische Softwareupdate gestartet werden. Nun läuft der Prozeß vollautomatisch und autonom ab. Zum Unterbrechen drücken Sie die Taste [ESC] (19).

Wurde das Update der Software gefunden, wird es automatisch geladen und steht ab diesem Zeitpunkt nach einem Neustart des Receivers zur Verfügung.

Zum Verlassen des Update-Menüs drücken Sie die Taste [ESC] (19).

Softwareversion: Gibt Auskunft über den Namen und die Version der aktuell im Receiver verwendeten Software.

Hardware- ID: Halten Sie diese Nummer bereit, wenn Sie Ihren Servicepartner kontaktieren wollen.

Suche Update auf: Information über den gegenwärtig abgesuchten Kanal. Außerdem können Sie auf der Informationszeile die aktuell durchgeführte Aktion, sowie über den Fortschrittsbalken den aktuellen Stand des Vorganges ablesen.

7 Technische Daten

Allgemein

Free to Air Receiver kompatibel zum DVB-T Standard (ETS 300 477)
Fernbedienung
Mehrsprachige Menüführung
Erweiterte EPG-Funktionalität
Teletext Unterstützung in Vertikale Austastlücke (VBI)
Kanallisten für TV und Radio (999 Senderspeicher)
MPEG2 Transport: ISO/IEC 13818-1
DVB-Video/Audio: ISO/IEC 13818-2, -3

Basisspezifikation

Reed-Solomon Dekoder Unterstützung
QPSK / QAM 16/64 Demodulation
Automatische FEC-Bestimmung : 1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8
Maximale Anzahl PID Filter: 32

Eingänge

HF-Signal-Eingang: IEC-169-2-Buchse
Eingangsfrequenzbereich: 51 - 858 MHz (VHF/UHF)
Kanalbandbreite: 7 - 8 MHz
Frequenzschrittweite: 62,5 kHz / 166,67 kHz
Eingangsimpedanz: 75 Ω
Rauschmaß: ≥ 8 dB

Ausgänge

1x Cynch FBAS Video
2x Cynch stereo Audio
1x Modulator Ausgang: IEC-169-2-Stecker, Kanal einstellbar (K21-69)

Stromanschluß

Spannung: 12 Volt Gleichstrom
Stromaufnahme: 0,5 - 0,7A im Betrieb, ca. 0,1A im Bereitschaftsmodus
Sicherung: fein, 1A träge

8 Fehlerdiagnose

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Kein Bild, kein Ton	Keine Versorgungsspannung	Anschlußkabel und Sicherung prüfen
	Kurzschluß im Antennenkabel	Gerät ausschalten, Kurzschluß beseitigen, Gerät einschalten
	Defekte oder fehlende Kabelverbindung	Alle Kabelverbindungen prüfen
	Fernseher ist an Modulatorausgang angeschlossen und ein falscher Kanal ist eingestellt	Kapitel 6.1 evtl. Sendersuchlauf am TV-Gerät durchführen,
Ton vorhanden, kein Bild	Auf Radiobetrieb geschaltet	Durch Drücken der Taste [TV/RADIO] (26) auf TV-Modus schalten
	Antenne schlecht ausgerichtet	Neuaufrichten der Antenne, siehe Kapitel 6.2.1, Seite 14
	Cynch-Kabel nicht richtig in der Buchse	Cynch-Verbindungen prüfen
Kein Empfang bei Programmen, die vorher empfangen werden konnten	Antenne nicht mehr korrekt angeschlossen	Anschluß der Antenne überprüfen
	Programm wird mit anderen Parametern oder auf anderem Kanal übertragen	Sendersuchlauf durchführen, siehe Kapitel 6.2
	Programm wird nicht mehr übertragen	Keine
Fernbedienung funktioniert nicht	Keine Batterien in der Fernbedienung, Batterien sind leer	Batterien einlegen bzw. austauschen (Polarität beachten!)
	Ein Hindernis steht zwischen Fernbedienung und Receiver (z.B. Sessel, Tisch)	Hindernis beseitigen
Gerät läßt sich nicht bedienen	Defekter Datenstrom → Gerät blockiert	Gerät aus- und wieder einschalten, gegebenenfalls vom Strom trennen
Schlechte Bildqualität und/oder keine Farben	Ungeeigneter Videotyp	Videotyp passend zum TV-Gerät einstellen (siehe Kapitel 6.1. – Videoausgang)

i

Einige Programme werden im Testbetrieb mit einer sehr schwachen Sendeleistung ausgestrahlt. Aus diesem Grund kann es zu Problemen beim Empfang kommen (z. B. im Bild entstehen viereckige Klötzchen, kein Bild, kein Ton).

Das evtl. nicht mögliche oder schlechte Empfangen dieser Programme ist kein Mangel Ihres Digitalreceivers! Vielmehr liegt es an der sehr schwachen Sendeleistung dieser im Testbetrieb ausgestrahlten Programme.



CE-Konformitätserklärung

Der Hersteller Digatron GmbH
Adresse Tempelhofer Straße 12-14
 D-52068 Aachen

erklärt hiermit, daß das Produkt

Typ Terrestrischer Digital Video Broadcast Empfänger
Produkt Digatron Genio DVB-T

den folgenden Richtlinien entspricht:

- 73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie:
Elektrische Betriebsmittel zur Verwen-
dung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen
- 89/336/EEC EMC-Richtlinie:
Elektromagnetische Verträglichkeit

Zur Beurteilung der Konformität wurden folgende Normen
herangezogen:

- EN 55022/9.98 Class B
EN 55024/9.98
- EN 60950/2000



Die Konformität des Produktes mit den oben genannten Nor-
men und Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Aachen, den 23.12.2002

Ralf Beckers, Mobile Entertainment Gruppe